

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Sangerhausen](#)
 Straße [Markt 7a](#)
 PLZ, Ort [06526 Sangerhausen](#)
 Telefon [+49 3464565366](#) Fax [+49 3464565270](#)
 E-Mail zentrale.vergabestelle@stadt.sangerhausen.de Internet <http://www.sangerhausen.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [40/VOB/2021/002/DPGS-GSO rö Obj3NWI](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 Bekanntmachungs-ID: [CXS0YMBYYDF](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Grundschule Oberröblingen](#)
[Oberröblinger Hauptstraße 34](#)
[06526 Sangerhausen \(Ortsteil Oberröblingen\)](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Objekt 3 - Aufbau der strukturierten IT-Verkabelung](#)
 Umfang der Leistung: [zur Errichtung der schulinternen Netzwerkinfrastruktur für den Betrieb eines WLAN-Netzes im Gebäude der Grundschule Oberröblingen, Oberröblinger Hauptstraße 34, Sangerhausen \(Ortsteil Oberröblingen\), \(Förderprogramm des Bundes: Aufbau oder Verbesserung der passiven und aktiven Infrastrukturkomponenten\)](#)
[Elektroinstallation \(KG440/450\)](#)
[2 Stk. Netzwerkschränke](#)
[70 m LWL-Leitung](#)
[300 m Leitungsführungskanal](#)
[5.000 m Netzwerkleitung](#)
[40 Stk. Netzwerkanschlussdosen](#)

[GS Großleinungen, GS Am Rosarium, GS Süd-West, GS Wippra erfolgen in separater Los-Veröffentlichung, die entsprechende Beschaffung der IT-Komponenten erfolgt ebenfalls separat\)](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer der 27.05.2022
 Leistungen:
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP"
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBYYDF/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 09.08.2021
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 10.08.2021 um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 23.11.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YMBYYDF>)

Anschrift für schriftliche Angebote

[Vergabestelle, siehe a\)](#)

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
sein müssen:

r) **Zuschlagskriterien**

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

OZ	Bezeichnung	Gewichtung
1	Preis	100%

s) **Eröffnungstermin**

am 10.08.2021 um 14:30 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 1, 06526 Sangerhausen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

grundsätzlich Bieter und deren Bevollmächtigte, allerdings sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Vergabe die Einrichtungen der Amtsstelle aufgrund der noch gültigen Bestimmungen durch die Covid-19-Pandemie für nichtdienstansässige Personen geschlossen. Insofern wird die Submission ohne am Verfahren beteiligte Bieter und deren Bevollmächtigte vorgenommen. Die Mitteilung der Submissionsergebnisse wird an alle Verfahrensbeteiligten, umgehend nach Submission, inhaltlich an diese angelehnt, zugesichert.

t) **geforderte Sicherheiten**

§ 9c VOB/A und § 17 VOB/B (3% für Mängelansprüche)

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gem. § 16 VOB/B und Vertragsunterlagen der Verdingungsunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YMBYYDF/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis gültige Versicherungspolice (beachte ggf. Deckungssummenvorgaben gem. Bekanntmachung)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Registereintragung (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- **Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- **Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen):** qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den AN zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen
- **Angaben zu Arbeitskräften (VOB) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- **Referenzen (VOB) (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Drei bestätigte Referenznachweise vergleichbarer Leistungen (mit Inhalt aus dem Formblatt 124; alternativ Formblatt 444) aus den letzten drei Jahren.

Sonstige Unterlagen

- **Aufgliederung Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** unter Verwendung VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- **Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Nachweis einer vorhandenen Haftpflichtversicherung eines (1) Versicherungsunternehmens mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 EUR im Einzelfall sowie für Sach-/ Vermögens- oder sonstige Schäden in Höhe von mindestens 1.500.000 EUR im Einzelfall.

Insofern eine bestehende Haftpflichtversicherung im geforderten Umfang nicht oder noch nicht besteht, kann diese durch die Vorlage einer Absichtserklärung (z. B. Versicherungsangebot) eines (1) Versicherungsinstitutes über die Versicherungsabsicht im Falle der Zuschlagserteilung für die Dauer des Auftrages, in geforderter Höhe erfolgen. Diese Absichtserklärung ist mit Angebotsabgabe vorzulegen. Die abgeschlossene Versicherungspolice ist vom zum Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Auftragserteilung, auf Anforderung der Vergabestelle, innerhalb von 10 Kalendertagen vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landesverwaltungsamt

Straße Ernst-Kamieth-Str. 2

PLZ, Ort 06112 Halle (Saale)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es gilt deutsches Recht.

Die Kommunikation erfolgt ausschließlich in deutsch und über den Vergabemarktplatz.

Die Einreichung elektronischer Angebote erfolgt über <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YMBYYDF>

Im Falle einer erforderlichen Änderung des Angebots nach bereits erfolgter Angebotsabgabe kann das Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückgezogen werden. Das Angebot ist nach der Änderung erneut abzugeben.

Sollte der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen werden, ist mit Angebotsabgabe den Nachunternehmer betreffend, das den Angebotsunterlagen beigefügte Formblatt 124 - Eigenerklärung - und die Datenschutzerklärung sowie die sich aus dem Formblatt 124 ergebenden Eignungsnachweisdokumente der Vergabestelle auf Anforderung, dann wenn das Angebot in die engere Zuschlagswahl gelangt, gem. § 15 (2) LVG vorzulegen.

Bevor Sie die Vergabeunterlagen bearbeiten, empfehlen wir Ihnen, sich als Unternehmen auf dem Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) kostenfrei zu registrieren bzw. sich mit der bereits bestehenden Kennung anzumelden. Wählen Sie dann im Verfahren den Button "Jetzt teilnehmen". Nur so ist gewährleistet, dass Sie evtl. ergänzende Informationen zum laufenden Verfahren über Bieterfragen / -antworten oder Änderungen der Vergabeunterlagen per E-Mail erhalten, die bei der Angebotserstellung noch zu berücksichtigen wären.

Auskünfte und Informationen zum, laufenden Verfahren werden stets an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im Vergabeportal hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. Vertretungsberechtigung einzurichten. Änderungen oder Informationen, die im Angebot nicht berücksichtigt wurden, können zum Ausschluss des Angebotes führen.

Bei Fragen zur Bedienung des Vergabeportals wenden Sie sich bitte an das Deutsche Vergabeportal (DTVP).

Zur rechtssicheren Erfüllung der Textform bei der Abgabe eines elektronischen Angebotes, ist für eine wirksamen Erklärung, bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften, die Angabe des Firmennamens und der Rechtsform bzw. der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, erforderlich.

Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind bei der elektronischen Angebotsabgabe durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung sichergestellt. Die elektronischen Angebote werden dabei verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangstempel versehen und können technisch von niemanden bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingesehen werden.